



KULTURHAUS EPPENDORF
K

**Julius-Reincke-Stieg 13 a
20251 Hamburg**

HVV:

U1 und U3 Kellinghusenstraße
Bus 20 u. 25 Julius-Reincke-Stieg
Bus 22 u. 39 Tarpenbekstraße
Bus 114 u. 34 Eppendorfer Marktplatz

Tibet Initiative Deutschland e.V.
Regionalgruppe Hamburg
Kulturhaus Eppendorf
Julius-Reincke-Stieg 13a
Tel.: 040-479347
tid-hamburg@gmx.de
www.tibet-hamburg.de

TIBET
INITIATIVE
DEUTSCHLAND e.V.

TIBET

KUNSTAUSSTELLUNG



KULTURHAUS EPPENDORF
29.1. - 26.2.2012

TIBET

KUNSTAUSSTELLUNG

Kulturhaus Eppendorf
Hamburg

29.1. - 26.2.2012

Tibet - Dach der Welt.
Auf einem schmalen Grat

Eröffnung: Sonntag, 29.1. 2012, 11 Uhr

Die Exponate sind als erste Annäherung an die moderne bildende Kunst in Tibet und im Exil zu verstehen. Deren Bilder und Karikaturen und das Schaffen tibetischer Künstler sind im Kulturhaus als eine Einheit zu verstehen. Der Besucher wird selber aktiv werden müssen, um die ausdrucksstarke moderne tibetische Kunst auf eine Leinwand zu projizieren. In Schrifttafeln und Bildhinweisen wird auf verschiedene Künstler aufmerksam gemacht.

Im deutschen China-Kulturjahr 2012 und vor der im August beginnenden „CHINA TIME 2012“ in Hamburg ist die Ausstellung der Tibet Initiative Deutschland e.V., Regionalgruppe Hamburg, auch eine politische Aussage.

MANJA DESSEL

Airbrush-Designerin, lebt in Hattingen (Nordrhein-Westfalen), arbeitet in Öl, Acryl, Airbrush.

Das Kunstschaffen von Manja Dessel ist geprägt von intensiver Aufarbeitung eindrucksvoller Reisen und Erlebnisse, hauptsächlich in den Himalaya. Fotos und Skizzen inspirieren zu figürlichen abstrakten Arbeiten.



Werdegang: Mitglied Künstlergruppe „Multi-Color“, Hattingen, Studium zur Airbrush-Designerin und Studium Graphik und Design am Institut für Ausbildung in bildender Kunst und Kunsttherapie in Bochum, Meisterklasse Professor Qi Yang, Fortbildung Europäische Kunstakademie Trier bei Rolf Viva, Dozentin VHS Hattingen und Kulturreferat Bergkamen.

Ausstellungen in Hattingen, Wiesbaden, Köln, Gladbach, Bonn, Witten, Bielefeld, Aachen

LOTEN NAMLING

ist tibetischer Künstler, Sänger, Schauspieler, Musiker und Karikaturist. 1963 auf der Flucht aus Tibet

im Himalaya geboren, im indischen Exil auf-gewachsen, lebt er seit 1989 in der Schweiz. In Hamburg war er bereits 1999 Gast der Tibet Initiative im Kulturhaus Eppendorf und 2006 im Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer anlässlich der Fotoausstellung „Tibet - Zerstörung einer Hochkultur“.

Loten Namlings Karikaturen sind überraschende politische Aussagen und gehören sicherlich zum Besten einer neuen tibetischen Ausdrucksweise.

„Tibet und China“, „China und der Westen“, „Deutschland und China“ sind seine Themen. Einige der Karikaturen in der Ausstellung sind für Hamburg gezeichnet.

